

Verlagsverträge – Urheber- und Vertragsrecht

Grundlagen



Verlagsverträge regeln den Erwerb von Nutzungsrechten zwischen Verlag und Kreativen wie z. B. Autor, Fotograf, Illustrator, Herausgeber oder Übersetzer. Sie bilden damit die Grundlage des Verlagsgeschäfts, denn nur im Besitz der Nutzungsrechte darf der Verlag seine Produkte herstellen und vertreiben. Die genaue Ausgestaltung der Verträge hat für den Verlag also nachhaltige wirtschaftliche Folgen. Während dabei früher die klassische Druckausgabe im Vordergrund stand, ist es heute das digitale Verlagsportfolio aus etwa E-Learning-Produkten, E-Books oder interaktiven Online-Plattformen, das an Bedeutung gewinnt und mit dem sich beachtliche Summen erwirtschaften lassen. In diesem Seminar erhalten Sie fundiertes juristisches Grundwissen, um bei der Vertragsgestaltung im Verlag alle relevanten Aspekte und Zukunftsperspektiven berücksichtigen zu können.

SEMINARZIEL

Das Seminar vermittelt die juristischen Grundkenntnisse, die beim Erwerb und Vertrieb von Nutzungs- und Vermarktungsrechten für Verlagsprodukte in Print und digital erforderlich sind. Ziel ist der kompetente Umgang mit Verlagsverträgen aller Art. Schwerpunkte bilden auf nationaler wie auch internationaler Ebene das Urheber- und Verlagsrecht zur Frage des Schutzzumfangs, die Gestaltung von Rechtsklauseln, die Vergütung und die Rolle der Verwertungsgesellschaften.

THEMEN

- Urheber- und Leistungsschutzrechte – Grundlagen
 - Rechteverwerter und -inhaber im Überblick – Vom Autor über die Verwertungsgesellschaft bis hin zum Verlag
 - Das geschützte Werk – Vom Text über die Grafik bis hin zum Titel
 - Umfang und Dauer des Schutzes
 - Vergabe und Einräumung von Nutzungsrechten
 - Angemessene Vergütung
 - Schrankenregelungen und Ausnahmen
 - Haftung bei Rechtsverletzungen
- Grundlagen des Allgemeinen Persönlichkeitsrechts und seine Bedeutung im Vertragsrecht
- Der Autoren-Vertrag
 - Buchrechte
 - Offline- und Online-Rechte
 - Hörbuchrechte
 - Verfilmungsrechte
 - Merchandisingrechte
 - Bearbeitungsrechte
 - Honorierung
 - Veröffentlichungspflichten und Rückfall von Rechten
- Besonderheiten von Verträgen mit anderen Urhebern
 - Übersetzervertrag
 - Herausgebervertrag
 - Verträge mit Illustratoren/Fotografen

- Die Rolle der Verwertungsgesellschaften VG Wort und VG Bild-Kunst
 - Nutzen und Ansprüche der Verwertungsgesellschaften
 - Wahrnehmungsvertrag der Autoren/Künstler/Fotografen mit den Verwertungsgesellschaften

METHODEN

Referat und Diskussion, Erläuterung anhand von Musterverträgen, Fallbeispiele und Erarbeitung eines Leitfadens für die tägliche Praxis.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter sowie Fach- und Führungskräfte aus Lektorat und Redaktion, verantwortliche Mitarbeiter aus dem Lizenzbereich, kaufmännische Leiter sowie Verlagsleiter.



Seminarleitung:
Dr. Richard Hahn, Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, Lausen Rechtsanwälte

Termin: 17.11. – 18.11.2020
Tagungsort in München
Teilnehmer: 15
Preis: € 995,-
Seminar-Nr.: 170023